

## **Briefprojekt 6f – Digitaler Besuch vom plietsch e.V.**

Unsere Klasse 6f führt seit 2020 ein Briefprojekt mit der Cosmic Academy, einer Privatschule in Ghana (Westafrika) durch. Bereits im letzten Schuljahr, haben wir uns mehrere Briefe geschrieben. Es dauert dann circa 6-8 Wochen, bis die Antworten ankommen und wir wieder neue Briefe schreiben. Um ein noch genaueres Bild von der ehrenamtlichen Arbeit des Vereins und von der C. Academy zu bekommen, haben wir gemeinsam mit Frau Widera Sabrina Heiler und Thomas Bunsmann von plietsch e.V. digital in unseren Unterricht eingeladen.

Die C. Academy wird vom plietsch e.V. unterstützt, der ebenfalls bei der Durchführung unseres Briefprojektes hilft. Der Verein sitzt in Hamburg und zählt momentan neun ehrenamtliche Mitglieder, von denen einzelne regelmäßig nach Ghana reisen, um die Schule optimal zu unterstützen. Die Reisekosten werden aus eigenen Mitteln bezahlt. Das Ziel der Organisation ist es, transparent zu arbeiten und nachhaltige Entwicklungsarbeit zu leisten. Leider muss die Schule derzeit aufgrund von Corona mit Notgeldern unterstützt werden, der plietsch e.V. hat sich jedoch das Ziel gesetzt, dass die C. Academy, und ggf. auch weitere Schulen, bald einen selbstständigen Betrieb erreichen können. Der Verein sammelt auf verschiedenen Veranstaltungen und durch unterschiedliche Aktionen Spenden für die Cosmic Academy. Durch den kulturellen Austausch, durch unsere Briefe, haben wir und die Kinder in Ghana die Chance, einen realistischeren Eindruck vom jeweils anderen Land und den Lebensbedingungen zu bekommen.

Die C. Academy liegt in Kasoa, (Ghana, Westafrika). Sie wurde 2002 gegründet und hat seither dieselbe Schulleiterin. Die Cosmic Academy ist eine Privatschule, und ist so zwar freier in Hinsicht vieler Entscheidungen, wird allerdings nicht finanziell vom Staat unterstützt. Das für uns wenig erscheinende Schulgeld von umgerechnet 10-20 € im Monat ist für die Familien in Ghana eine enorme, kaum jeden Monat zu bewältigende Summe. So kann es oft passieren, dass ein Kind für einen oder mehrere Monate lang die Schule verlässt, da das Schulgeld nicht zu zahlen ist. Eigentlich gilt in Ghana die Schulpflicht, also auch das Recht auf Bildung, Schule und Berufsausbildung, dennoch gehen circa 500.000 Kinder in Ghana nicht zur Schule, auch weil es an den staatlichen Schulen versteckte Kosten gibt. Für uns in Deutschland klingt es ganz selbstverständlich, dass auf der Cosmic Academy niemand nach seiner Religion/Herkunft getrennt oder nicht aufgenommen wird, doch in Ghana ist dies nicht unüblich. Die circa 60 Schülerinnen und Schüler von bis zu 16 Jahren, werden von 13 LehrerInnen unterrichtet.

Unsere Klasse ist sehr begeistert von dem Projekt und ist immer sehr erfreut, die neuen Briefe/Antworten zu lesen/schreiben. Es war sehr bereichernd, direkt mit Menschen zu sprechen, die sich ehrenamtlich engagieren und so die Lebensumstände in Ghana besser zu verstehen.

Lou Enie Krause, 6f